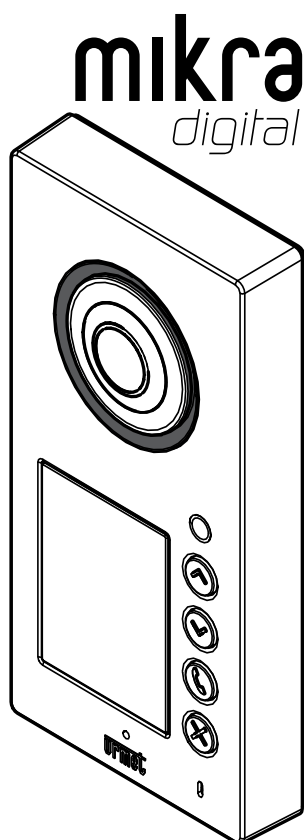
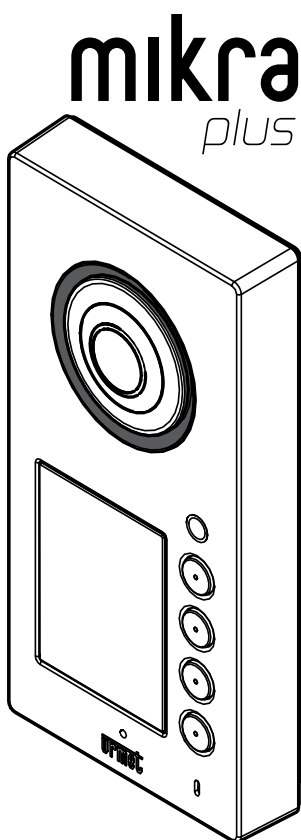


**TASTENFELD MIKRA PLUS 4 TASTEN / TASTENFELD MIKRA DIGITAL**



**Sch./Ref. 1784/3 - 1784/4**



**IP65  
IK07**




**KONFIGURATIONSANLEITUNG**



Das Dokument enthält **INTERAKTIVE LINKS**, um die Beratung schneller und effizienter zu gestalten.

## INHALT

---

1. <a href="#">BESCHREIBUNG</a> .....	59
2. <a href="#">BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE</a> .....	59
3. <a href="#">KONFIGURATION DES TASTENFELDS MIT WI-FI-VERBINDUNG</a> .....	60
3.1 <a href="#">VORGEHENSWEISE BEI ANSCHLUSS UND KONFIGURATION</a> .....	60
3.1.1 <a href="#">SEITE TASTENFELD-EINSTELLUNGEN</a>  .....	63
3.1.1.1 <a href="#">STANDARDWERTE</a> .....	66
3.1.2 <a href="#">SEITE TASTEN</a>  .....	67
3.1.3 <a href="#">SEITE ÜBERTRAGEN</a>  .....	68
4. <a href="#">RESET DES TASTENFELDS AUF DIE WERKSEITIGEN PARAMETER</a> .....	69
5. <a href="#">WARTUNG</a> .....	71

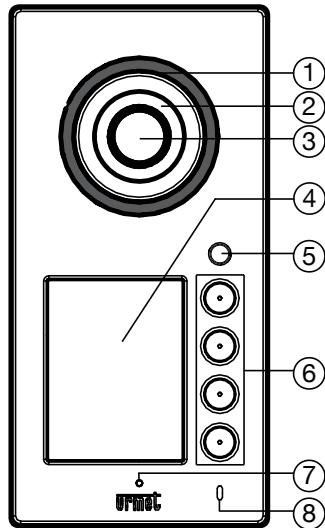
# 1. BESCHREIBUNG

Diese Anleitung beschreibt die Vorgehensweise zur Konfiguration und Programmierung der Tastenfelder Mikra Plus mit 4 Tasten BN 1784/3 und Mikra Digital BN 1784/4, die speziell für das 2Voice-System ausgelegt sind.

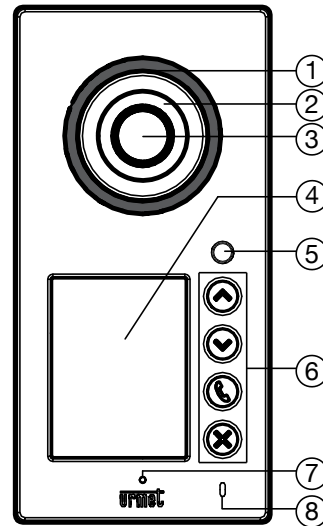
# 2. BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE

## FRONTAL

Tastenfeld Mikra Plus  
BN 1784/3

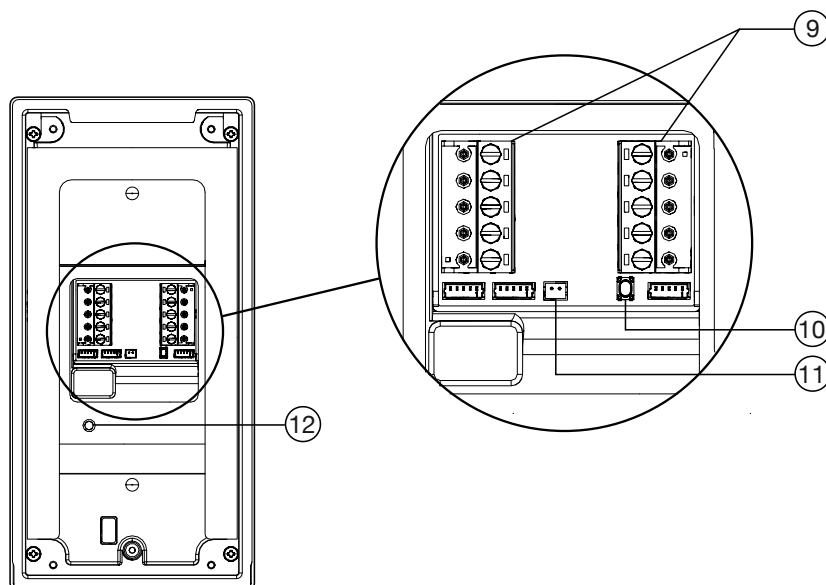


Tastenfeld Mikra Digital  
BN 1784/4



1. Lautsprecher
2. Beleuchtungs-Led für die von Kameras aufgenommenen Person
3. Kamera
4. LCD-Display
5. Anwesenheitssensor
6. Ruftasten (1784/3) / Funktionstasten (1784/4)
7. Verschlusschraube für die Fronttafel
8. Mikrofon

## RÜCKANSICHT (FÜR BEIDE MODULE GLEICH)



9. Klemmenbrettter
10. Programmierstaste
11. Verbinder (J3) für den Anschluss an das ILA-Modul
12. Trimmer zur Lautstärkeregelung des Lautsprechers

### 3. KONFIGURATION DES TASTENFELDS MIT WI-FI-VERBINDUNG

#### 3.1 VORGEHENSWEISE BEI ANSCHLUSS UND KONFIGURATION





Um auf die Konfiguration der Tastenfelder BN 1784/3 und 1784/4 zugreifen zu können, muss ein Endgerät (PC, Smartphone oder Tablet) zur Verfügung stehen, das sich mit Wireless-Netzwerken verbinden kann.

Die folgenden Anweisungen beachten:

Den Wi-Fi-Zugangspunkt der Tastenfelder einschalten (der Wi-Fi-Zugangspunkt ist automatisch abgeschaltet).

Es gibt zwei unterschiedliche Vorgehensweisen:

A. Die Programmiertaste (10) 1 Sekunde lang betätigen. Die anschließend auszuführenden Vorgänge sind die unter den Punkten B4÷B12 beschrieben.

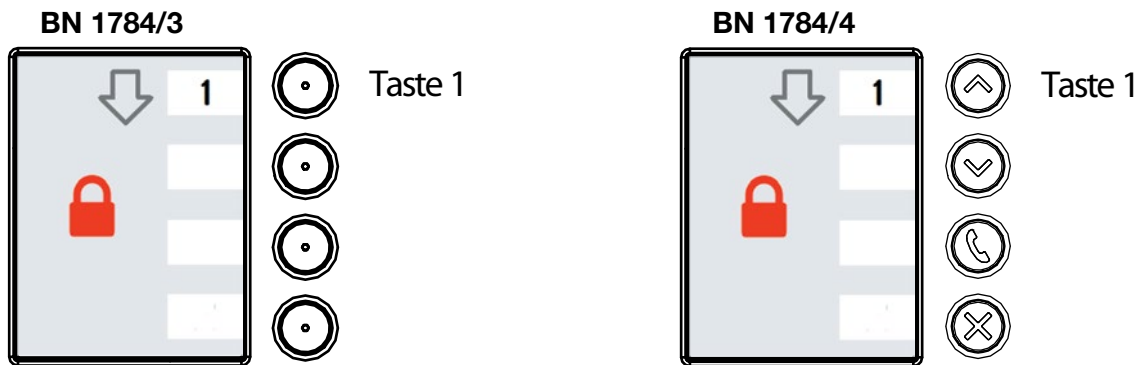
B. Gleichzeitig 3 Sekunden lang die Taste 1  und die Taste 2  für das Tastenfeld BN 1784/3, die Taste 1  und die Taste 2  für das Tastenfeld BN 1784/4 betätigen.

B.1. Das Display zeigt den Passworteingabebildschirm an.

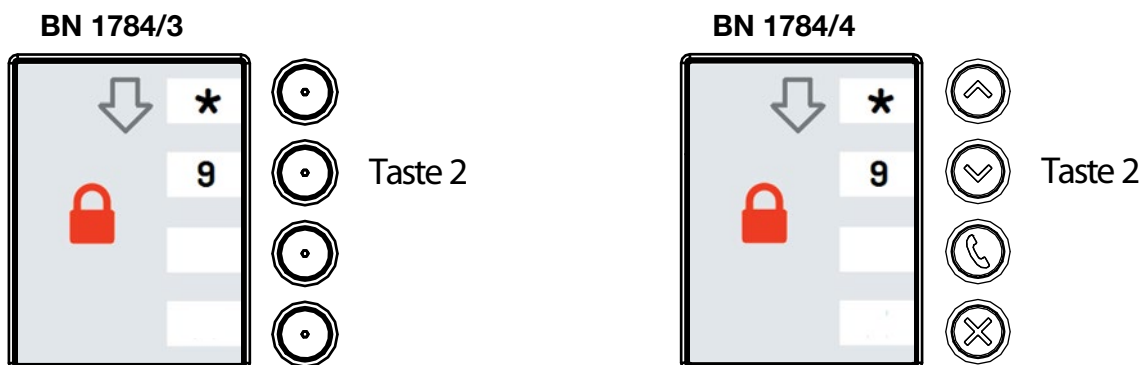


B.2. Zum Eingeben des Passworts (Standard **1937**) wie folgt vorgehen:

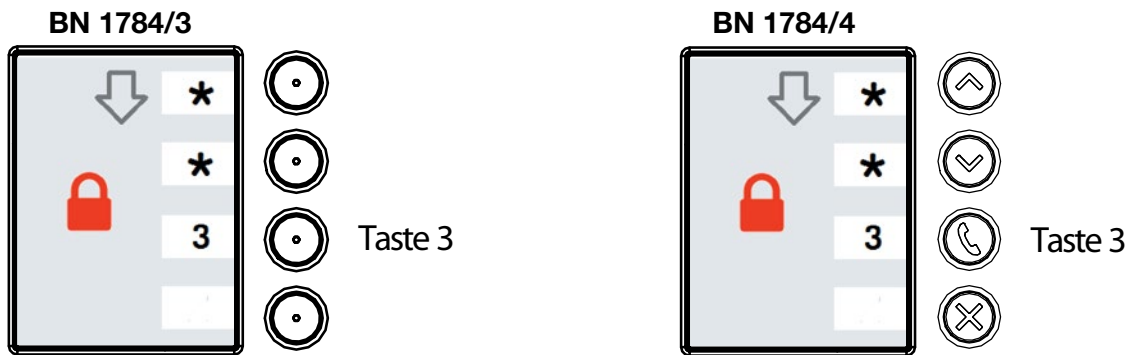
1. Wiederholt die Taste 1 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die erste Ziffer des Passworts erscheint.



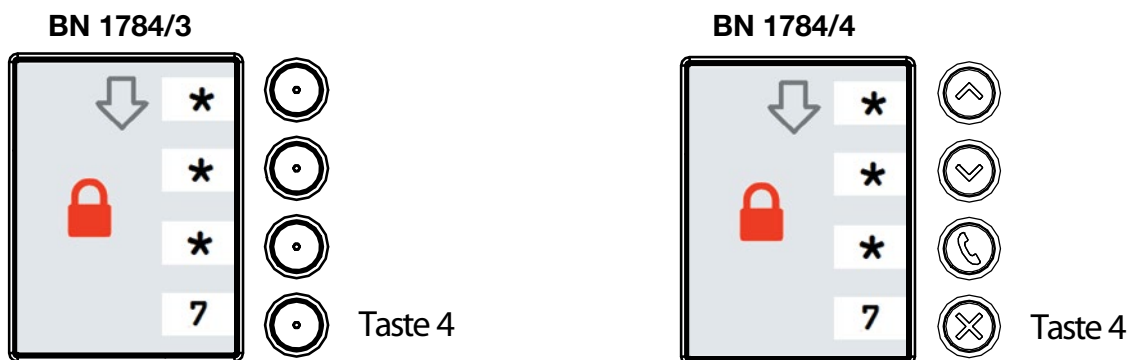
2. Wiederholt die Taste 2 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die zweite Ziffer des Passworts erscheint.



3. Wiederholt die Taste 3 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die dritte Ziffer des Passworts erscheint.



4. Wiederholt die Taste 4 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die vierte Ziffer des Passworts erscheint.



Nachdem die vierte Ziffer eingegeben wurde, führt das Tastenfeld die Prüfung des eingegebenen Passworts durch.

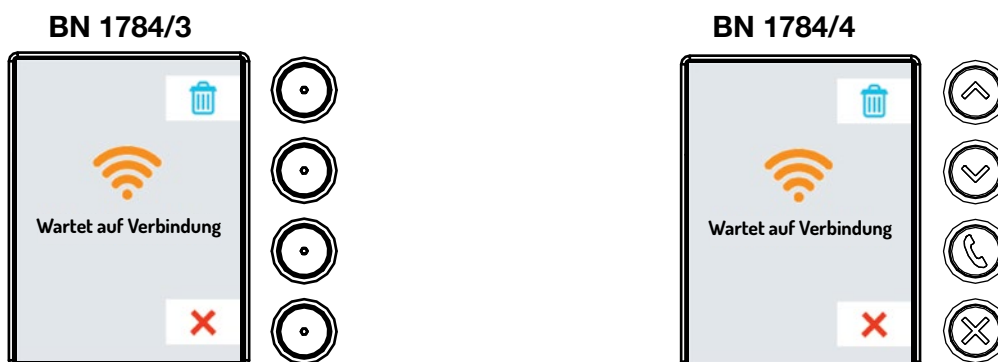
Das Passwort des Geräts kann vom Benutzer durch Zugriff auf die Webseiten der Konfiguration über das Endgerät geändert werden.

Ist das eingegebene Passwort nicht korrekt, wird die Ansicht zurückgesetzt und das eingegebene Passwort wird gelöscht. Nun kann das Passwort erneut eingegeben werden.

Es ist möglich, zur Homepage zurückzukehren, indem die Taste 4 mindestens 3 Sekunden betätigt wird. Nach einer Inaktivität von 60 Sekunden kehrt das Gerät in jedem Fall zur Startseite zurück.

B.3. Sobald das Passwort bestätigt wurde, ist das Gerät freigegeben und bereitet sich darauf vor, als Wi-Fi-Zugangspunkt eingesetzt zu werden.

B.4. Ist das Gerät als Wi-Fi-Zugangspunkt ausgelegt, erscheint auf dem Display die folgende Ansicht:



**Achtung:** die Symbole und gestatten jeweils:

- Das Verlassen der erweiterten Konfiguration des Display-Moduls und den Neustart des Geräts;
- Die Benutzerrubrik löschen und einen Reset des Geräts auf die werkseitigen Parameter durchführen (siehe Kapitel **RESET DES TASTENFELDS**).

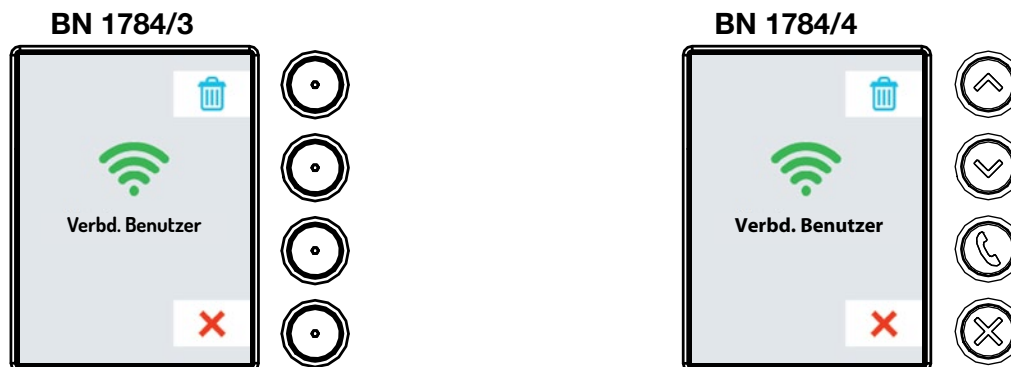
In dieser Phase (Wartezeit auf Verbindung) schaltet das Gerät nach 10 Minuten ohne Aktivität den Wi-Fi-Zugangspunkt automatisch aus.


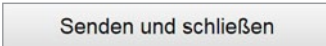

B.5 Somit ist es über das Endgerät möglich, zwischen den verfügbaren WLAN-Netzwerken das des Tastfeldes zu erkennen, dessen Name je nach Modell ist:

- URMET\_1784\_3\_XXXXXXXXXXXX (im Fall von Tastenfelder Mikra Plus mit 4 Tasten BN 1784/3)
- URMET\_1784\_4\_XXXXXXXXXXXX (im Fall von Mikra Digital BN 1784/4)

*Die Zahlen XXXXXXXXXXXX geben die MAC ADDRESS des Geräts an, die auf der Rückseite des Tastfeldes angegeben ist. Es ist nicht möglich, die Verbindung mit dem Wi-Fi-Zugangspunkt mit mehreren Endgeräten gleichzeitig herzustellen, da nur jeweils ein Endgerät erkannt und verbunden werden kann.*

B.6. Wählen Sie das Wi-Fi-Netz aus, um so die Verbindung mit dem Wi-Fi-Zugangspunkt herzustellen. Nach erfolgter Verbindung erscheint auf dem Display die folgende Ansicht:



*Das Gerät bleibt in diesem Zustand, bis der Befehl  bzw.  oder der Befehl in der Webseite ÜBERTRAGEN  auf dem Endgerät ausgewählt wird (siehe Punkt B.9).*

B.7. Die QR CODE-Reader-App starten und mit der Kamera des jeweiligen Endgeräts den folgenden QR-CODE aufnehmen bzw. den auf dem Endgerät vorhandenen Browser starten und die IP-Adresse 192.168.4.1 in die Adressleiste eingeben.

*Auf einigen Endgeräten kann es für den Zugriff auf die Konfigurationsseite des Geräts notwendig sein, das Datennetz des jeweiligen Endgeräts zu deaktivieren.*




<http://192.168.4.1>.


B.8. Es öffnet sich die Webseite **EINSTELLUNGEN** .



Sobald die Betriebssystemsprache mit dem Symbol  oben links ausgewählt wurde, ist es möglich, alle Parameter der Außenstelle zu konfigurieren und auf die folgenden Seiten zuzugreifen:

– **TASTEN**  : auf der es möglich ist, die Zuordnung der Tasten zu den Steigleitungen in der Anlage einzusehen/zu verändern (\*).

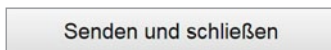
(\*) *Abhängig von den zuvor eingegebenen Parametern.*

– **ÜBERTRAGEN**  : auf der es möglich ist, die auf dem Gerät eingegebenen Konfigurationen zu speichern/importieren.

– **V.x.y/w/z** (\*\*) (Bsp.  ): auf der es möglich ist, die Firmware-Version des Geräts zu sehen.

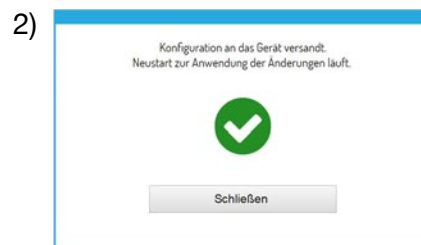
(\*\*) *V.x.y steht für die SW-Version der Web-Applikation, während w und z für die FW-Versionen des Tastenfelds stehen.*


B.9. Nachdem die Änderungen abgeschlossen sind, muss die Konfiguration gespeichert und mit dem Befehl



in der Webseite **ÜBERTRAGEN**  versandt werden.

Der Browser zeigt die folgenden Ansichten:



B.10. Durch Betätigen des Befehls  erscheint die Webseite mit der Angabe

, daher ist der Browser zu schließen.

B.11. In der Zwischenzeit startet das Gerät neu.

### 3.1.1 SEITE TASTENFELD-EINSTELLUNGEN


Beim Öffnen der Webseite liegen die folgenden Standardeinstellungen vor:

#### AUSSENSTELLENTYP: HAUPT

Im Anschluss folgen die Beschreibungen aller Parameter:

#### AUSSENSTELLENTYP

Dieser Parameter gestattet die Einstellung der Audio-Außenstelle als "HAUPT"- oder "NEBEN"STELLE. Von der Hauptaußenstelle aus können alle Teilnehmer der Anlage angerufen werden. Von der Nebenaußenstelle können nur die Teilnehmer der Steigleitung ihrer Zugehörigkeit angerufen werden. Der Teilnehmer, der den Anruf erhält, ist in der Lage, dessen Herkunft anhand der Taktung, mit der das Klingeln erfolgt, zu unterscheiden.

 *Wird in der Webseite „NEBEN“ ausgewählt, werden neue Parameter eingeblendet, die in Kapitel AUSSENSTELLENTYP: NEBENSTELLEN beschrieben werden.*

#### ADRESSE HAUPTAUSSENSTELLE

Die Identifikationsnummer (ID) der Außenstelle eingeben, die Werte von „0“ bis „3“ annehmen kann. Es dürfen keine zwei Hauptstellen mit derselben ID vorliegen.

#### TÜRÖFFNERTYP


Gestattet die Verwaltung des Türöffnermodus der Elektroverriegelung, der „FREI“ oder „GEHEIMNIS“ sein kann. Im Modus „GEHEIMNIS“ kann das Betätigen der Türöffnertaste der Innenstelle die Elektroverriegelung der Rufeinheit nur aktivieren, wenn diese einen Anruf erhalten hat oder sich im Gespräch damit befindet oder auch, wenn im Anschluss an eine Selbsteinschaltung in jedem Fall eine Verbindung damit vorliegt.

Im Modus „FREI“ dagegen kann das Betätigen der Türöffnertaste einer Innenstelle die Elektroverriegelung der Außenstelle nur aktivieren, wenn diese als Hauptstelle konfiguriert ist oder der Teilnehmer zur Steigleitung

derselben Nebenaußenstelle gehört. Diese Steigleitung wird durch die Eingabe der ID der Nebenaußenstelle definiert. Dieses Merkmal wird normalerweise auf Nebenstellen eingesetzt. Wenn sie angegeben ist, gilt sie sowohl für die Elektroverriegelung der Zufahrt (Tor) als auch für die des Fußgänger-Eingangs.


### **SELBSTEINSCHALTUNG / INTERCOM UNTERBRECHBAR**

Wenn eine Selbsteinschaltung oder ein Intercom-Gespräch vorliegt, erweisen sich die jeweilige Steigleitung oder das gesamte System als besetzt, können jedoch (abhängig von der Konfiguration dieses Parameters) durch einen Anruf von der Außenstelle unterbrochen werden (wenn „JA“ ausgewählt wurde).

 *Der Parameter muss auf allen in der Anlage vorhandenen Rufeinheiten auf die gleiche Art und Weise programmiert sein.*

### **GARANTIERTE GESPRÄCHSZEIT**

Der Wert des Parameters legt die garantierte Gesprächsdauer fest, d. h., die Verlängerung der Besetztzeit ab dem Moment der Entgegennahme. Die Besetztzeit entspricht der Summe der Wartezeit bis zum Abheben (60 s) und der garantierten Gesprächsdauer.

 *Der Parameter muss auf allen in der Anlage vorhandenen Rufeinheiten auf die gleiche Art und Weise programmiert sein.*

### **TÜRÖFFNERZEIT FUSSGÄNGER**

Der Wert des Parameters bestimmt die Haltezeit der Elektroverriegelung des Fußgängereingangs (max. 90 s).

### **KAMERABELEUCHTUNG (#)**

Der Parameter gestattet die Konfiguration des Einschaltens der Leds der Kamera während des Anrufs und der Selbsteinschaltung (bei laufendem Gespräch). Ist der Wert „AKTIVIERT“ schalten sich die Leds der Kameras während der zuvor angegebenen Phasen ein, ist der Wert dagegen „DEAKTIVIERT“ bleiben die Leds der Kamera ausgeschaltet.

### **AUTOMATISCHE TÜRÖFFNERFUNKTION**

Die automatische Türöffnerfunktion gestattet das automatische Öffnen der Tür, wenn ein Anruf von außen an die Wohnung weitergeleitet wird. Ist der Wert „AKTIVIERT“, ist die Funktion aktiv, ist der Wert dagegen „DEAKTIVIERT“, ist die Funktion nicht aktiv.

 *Die Leistung muss auch auf der Innenstelle aktiviert sein.*

### **EINSATZ TÜRSENSOR FÜR...**

Der Parameter gestattet die Aktivierung des Eingangs für eine der folgenden beiden Funktionen:

- "TÜRSTATUS": gestattet das Feststellen des Öffnens der Eingangstür (unter Verwendung eines zusätzlichen Magnetsensors mit Ruhekontakt);
- "LETTERBOX" (Mehrfamilienhaus): gestattet das Anzeigen von Post im Briefkasten (zukünftige Implementierung).

### **TONS LAUFENDES GESPRÄCHS AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN**

Der Parameter gestattet das Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Warntons des laufenden Gesprächs auf dem Lautsprecher der Außenstelle (gemäß dem Telefonstandard 1 s ON und 4 s OFF).

### **AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN DES ANWESENHEITSSENSORS**

Der Parameter gestattet das Aktivieren oder Deaktivieren des auf dem Tastenfeld vorhandenen Anwesenheitssensors. Ist der Wert "AKTIVIERT", gestattet der Anwesenheitssensor das automatische Einschalten des Displays beim Annähern eines Benutzers an den Sensor. Das Display schaltet sich 60 nach der letzten Aktivierung des Anwesenheitssensors aus. Ist der Wert dagegen "DEAKTIVIERT", muss zum Einschalten des Displays eine Taste auf dem Tastenfeld betätigt werden. Das Display schaltet sich 60 Sekunden nach dem letzten Betätigen einer Taste auf dem Tastenfeld aus.

### **HAUSEINGANGSTASTE AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN**

Der Parameter gestattet das Aktivieren oder Deaktivieren der Funktionsweise der Klemmen PA in Bezug auf die Hausflurtaste. Lautet der Wert „AKTIVIERT“, ist es nach dem Anschluss einer Taste mit Arbeitskontakt an die Klemmen PA möglich, die Elektroverriegelung der Eingangstür jederzeit zu aktivieren (angeschlossen an die Klemmen SE+ und SE-); lautet der Wert dagegen „DEAKTIVIERT“, ist die Funktion nicht möglich.

## KAMERABETRIEBSART (#)

Der Parameter gestattet die Auswahl des Standardvideos der Kamera der Audio-Video-Außenstelle unter:



- "PAL" (625 Linien/50 Hz, in den europäischen Ländern gängig);
- "NTSC" (525 Linien/60 Hz, vorrangig in Nordamerika und in Japan verwendet).

## SELBSTEINSCHALTUNGSBEGRENZUNG ABHÄNGIG VON PARITÄT DER W.ADRESSE (#)/(&)

Der Parameter aktiviert oder deaktiviert die Benutzer mit geradem Identifikationscodes, um sich im Videomodus nur auf den Außenstellen mit gerader Adresse zuschalten zu können ID=0 (wenn sekundär) oder ID=2.

Daraus folgt, dass die Benutzer mit Identifizierungscode sich im Videomodus nur auf den Außenstellen mit ungerader Adresse zuschalten können ID=1 (sowohl Haupt- als auch Nebenstelle) oder ID=3.

Während der Selbsteinschaltung auf der gewählten Außenstelle stehen außerdem die Audioleitung (wenn der Benutzer das Gespräch begonnen hat) und der Türöffnerdienst zur Verfügung.

 *Das Merkmal funktioniert sowohl mit Haupt- als auch mit Neben-Videoaußenstellen ausgenommen im Fall von Hauptaußenstellen mit ID=0, auf denen es unerlässlich ist, dass jeder Benutzer die Selbsteinschaltung aktivieren kann. In diesem Fall ist daher in der Ansicht **EINSTELLUNGEN**  der Parameter nicht zu sehen.*

*Der beschriebene Filter ist nur wirksam, wenn die betreffende Funktion auf den vorhandenen Außenstellen aktiviert wird. Wo diese nicht programmiert wird, werden die geraden und ungeraden Codes der Benutzer nicht unterschieden. Ist das Merkmal zum Beispiel auf der Hauptaußenstelle 1 (ungerade) aktiv und auf der Hauptaußenstelle 3 (ebenfalls ungerade) nicht aktiv, kann der Benutzer mit ID 16 (also gerade) sich nicht auf der Hauptaußenstelle 1 zuschalten, sondern kann dies auf der Hauptaußenstelle 3 tun.*

## BENUTZERSCHNITTSTELLENSPRACHE DES DISPLAYS


Der Parameter gestattet die Auswahl der Sprache, die im Display des Tastenfelds erscheint. Es kann unter den folgenden Sprachen ausgewählt werden:

- Italienisch (Standard)
- English
- Français
- Español
- Deutsch
- Nederlands
- Polski
- Norsk
- Português
- Vlaams
- Slovenščina
- Čeština

## AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN SPRACH-FEEDBACK

Der Parameter aktiviert oder deaktiviert die vom Tastenfeld wiedergegebenen Sprachnachrichten. Die Sprachnachrichten und der jeweilige Parameter zur Aktivierung oder Deaktivierung stehen nur für die folgenden Sprachen zur Verfügung:

- Italienisch
- English
- Français
- Español
- Deutsch
- Nederlands

 *Ist der Parameter deaktiviert oder steht nicht zur Verfügung, ertönen zur akustischen Bestätigung alternativ zu den Sprachnachrichten "BEEPs".*

## PASSWORT

Der Parameter gestattet die Eingabe des Zugangspassworts (bestehend aus 4 Ziffern) für die Auslegung des Geräts als Wi-Fi-Zugangspunkt für den Zugriff auf die Konfiguration.

## AUSSENSTELLENTYP: NEBENSTELLEN

Wird im Parameter AUSSENSTELLENTYP „NEBEN“ ausgewählt, erscheinen in der Webseite **EINSTELLUNGEN**

 zwei neue Parameter, die nachstehend beschrieben werden:

### ADRESSE ZUSTÄNDIGEN SÄULE NEBEN-AUSSENSTELLE

Ist die Außenstelle eine Nebenstelle muss ihre ADRESSE ZUSTÄNDIGEN SÄULE NEBEN-AUSSENSTELLE einen Wert zwischen „0“ und „31“ aufweisen und mit der auf der Schnittstelle der Steigleitung eingegebenen Steigleitungs-ID übereinstimmen (BN 1083/50), von der sie versorgt wird.

### ADRESSE NEBEN-AUSSENSTELLE

In ein und derselben Steigleitung können zwei Nebenaußenstellen vorhanden sein, die voneinander unterschiedliche PE-Adressen [oder Identifizierungsnummern (ID) der Außenstelle] aufweisen müssen. Die Werte können „0“ bzw. „1“ lauten.

#### 3.1.1.1 STANDARDWERTE

##### AUSSENSTELLENTYP: HAUPT

PARAMETER	STANDARDWERT
ADRESSE HAUPTAUSSENSTELLE	0
TÜRÖFFNERTYP	GEHEIMNIS
SELBSTEINSCHALTUNG / INTERCOM UNTERBRECHBAR	NO
GARANTIERTE GESPRÄCHSZEIT	30 SEKUNDEN
TÜRÖFFNERZEIT FUSSGÄNGER	1 SEKUNDE
KAMERABELEUCHTUNG	AKTIVIERT
AUTOMATISCHE TÜRÖFFNERFUNKTION	DEAKTIVIERT
EINSATZ TÜRSENSOR FÜR...	TÜRSTATUS
TONS LAUFENDES GESPRÄCHS AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	DEAKTIVIERT
DÄMMERUNGSSENSOR AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	AKTIVIERT
HAUSEINGANGSTASTE AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	AKTIVIERT
KAMERABETRIEBSART (#)	PAL
SELBSTEINSCHALTUNGSBEGRENZUNG ABHÄNGIG VON PARITÄT DER W.ADRASSE (#)	DEAKTIVIERT
BENUTZERSCHNITTSTELLENSPRACHE DES DISPLAYS	ITALIENISCH
AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN SPRACH-FEEDBACK	DEAKTIVIERT
PASSWORT	1937

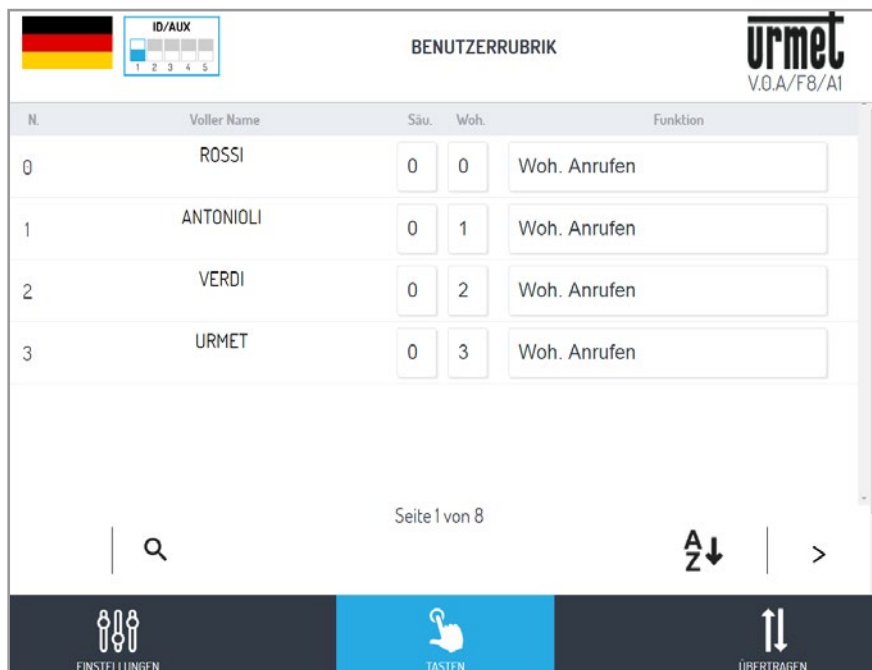
(#) Parameter wird bei externer Haupteinheit mit ID = 0 nicht angezeigt.

##### AUSSENSTELLENTYP: NEBENSTELLE

PARAMETER	STANDARDWERT
ADRESSE ZUSTÄNDIGEN SÄULE NEBEN-AUSSENSTELLE	0
ADRESSE NEBEN-AUSSENSTELLE	0
TÜRÖFFNERTYP	GEHEIMNIS
SELBSTEINSCHALTUNG / INTERCOM UNTERBRECHBAR	NO
GARANTIERTE GESPRÄCHSZEIT	30 SEKUNDEN
TÜRÖFFNERZEIT FUSSGÄNGER	1 SEKUNDE
KAMERABELEUCHTUNG	AKTIVIERT
AUTOMATISCHE TÜRÖFFNERFUNKTION	DEAKTIVIERT
EINSATZ TÜRSENSOR FÜR...	TÜRSTATUS
TONS LAUFENDES GESPRÄCHS AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	DEAKTIVIERT
DÄMMERUNGSSENSOR AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	DEAKTIVIERT
HAUSEINGANGSTASTE AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	AKTIVIERT
KAMERABETRIEBSART	PAL
SELBSTEINSCHALTUNGSBEGRENZUNG ABHÄNGIG VON PARITÄT DER W.ADRASSE	DEAKTIVIERT
BENUTZERSCHNITTSTELLENSPRACHE DES DISPLAYS	ITALIENISCH
AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN SPRACH-FEEDBACK	DEAKTIVIERT
PASSWORT	1937

### 3.1.2 SEITE TASTEN

Durch Betätigen der Taste  kann auf die Website **TASTEN** gewechselt werden. Es öffnet sich die folgende Seite:



N.	Voller Name	Säu.	Woh.	Funktion
0	ROSSI	0	0	Woh. Anrufen
1	ANTONIOLI	0	1	Woh. Anrufen
2	VERDI	0	2	Woh. Anrufen
3	URMET	0	3	Woh. Anrufen

Seite 1 von 8

EINSTELLUNGEN **TASTEN** ÜBERTRAGEN

In der Seite **TASTEN** werden die Liste der auf dem Gerät vorhandenen Benutzer und ihre Zuordnung zu den in der Anlage vorhandenen Steigleitungen und Wohnungen angegeben.

Um einen Benutzer hinzuzufügen, müssen Vor- und Nachname des zu speichernden Benutzers im Feld **“Voller Name”** definiert werden.

Sobald der Name des Benutzers definiert wurde, muss ihm der Code der Steigleitung im Feld **“Steigl.”** und der Wohnungscode im Feld **“Wohn.”** zugeordnet werden.

**ACHTUNG! Die Position zum Einfügen der Namen in die Benutzerrubrik ist die auf dem Display des Tastenfelds eingeblendete.**


 Die Funktion der Tastenverwendung kann im Feld **“Funktion”** geändert werden, indem unter den folgenden Parametern gewählt wird:


- APP. ANRUFEN (Anruf an die Wohnung)
- ZENTRALE ANRUFEN (Anruf an die Zentrale)
- SONDERFUNKTION (Aktivierung der Spezialentschlüsselung)


Die Verfügbarkeit der Funktion **“ANRUF AN DIE ZENTRALE”** beschränkt sich auf die Tastenfelder mit dem Parameter **PE-TYP: Haupt**.

Sie können eine Taste für eine spezielle Funktion konfigurieren, z. B. das Treppenlicht einschalten. Drücken Sie bei der Schaltfläche, die Sie konfigurieren möchten, das Dropdown-Menü **“Funktion”**, wählen Sie den Eintrag **“Sonderfunktion”** und geben Sie den Code ein, den Sie senden möchten.

 Die Sonderfunktion wird nur aktiviert, wenn ein speziell programmierter Spezialdecoder installiert wurde.


Über die mit dem Symbol  gekennzeichnete Textleiste kann der Name eines Benutzers gezielt gesucht werden, indem direkt der Benutzername eingegeben oder die Namen nach Buchstaben gefiltert werden.

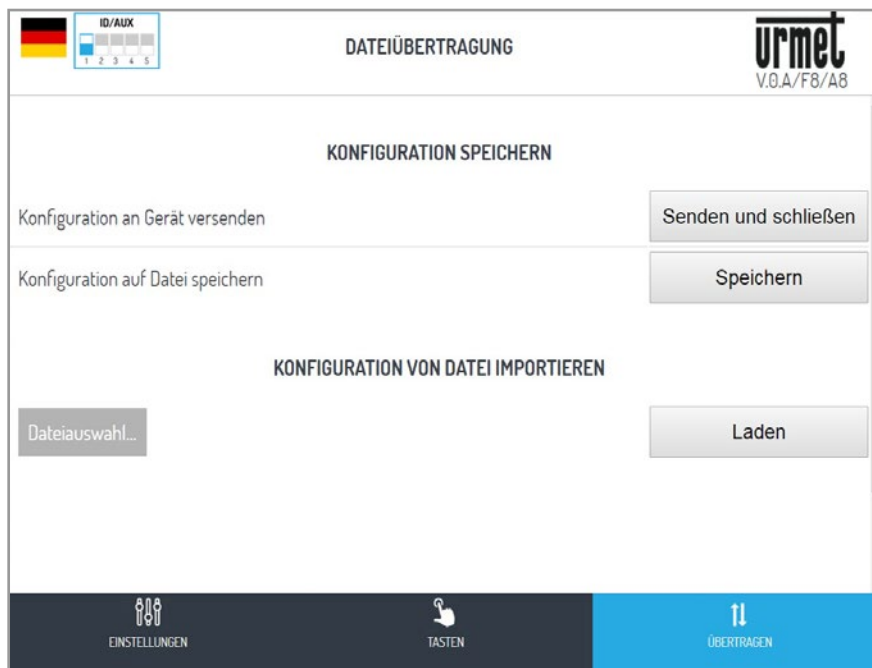
**Nur auf dem Tastenfeld BN 1784/4** kann über die Tasten  und  die vollständige Liste der Rubrik durchlaufen werden.

Über die Taste  kann die Benutzerrubrik alphabetisch geordnet werden.

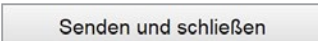
**ACHTUNG! Werden die Namen bei der Programmierung nicht alphabetisch geordnet, erscheinen Sie auf dem Display des Tastenfelds in der Reihenfolge, in der sie in die Rubrik eingegeben wurden.**

### 3.1.3 SEITE ÜBERTRAGEN

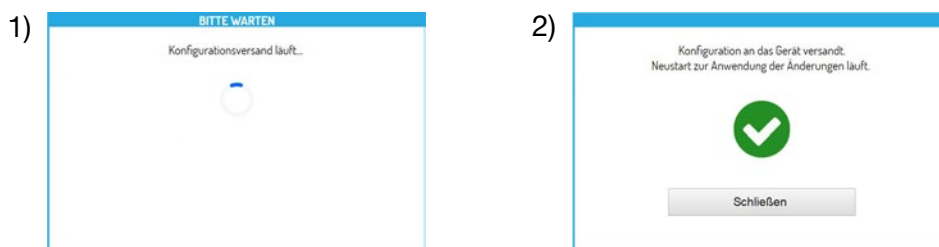
Durch Drücken des Befehls  wird die **ÜBERTRAGEN**-Webseite angezeigt.




Hier können Sie:


- Die soeben beschriebene Konfiguration an die Audio- oder Audio-Video-Außenstelle weiterleiten, die im Gerät mit dem Befehl  gespeichert wird.



Der Browser zeigt die folgenden Ansichten:



Durch Betätigen des Befehls  wird der Konfigurationsvorgang abgeschlossen und die folgende Meldung erscheint: .

- Speichern Sie auf dem Endgerät (PC, Smartphone oder Tablet) eine die Konfiguration enthaltende Datei mit dem Befehl  und erstellen Sie eine Backup-Kopie aller auf der Außenstelle erfolgten Einstellungen.

 Die Datei hat einen Namen wie z. B. *Konfig\_5ECF7F2534D5\_20180619154700.json* (wobei *5ECF7F2534D5* die MAC-Adresse des Geräts ist, während *20180619154700* Datum und Uhrzeit der Speicherung darstellt.) und wird in dem für den Download bestimmten, auf dem Endgerät eingegebenen Ordner gespeichert.





- Mit dem Befehl  dagegen kann man eine (zuvor im vorgesehenen Ordner gespeicherte) Konfigurationsdatei auswählen, die mit dem Befehl  zum Beispiel auf eine neue Außenstelle ohne Konfigurationen importiert werden soll.

## 4. RESET DES TASTENFELDS AUF DIE WERKSEITIGEN PARAMETER

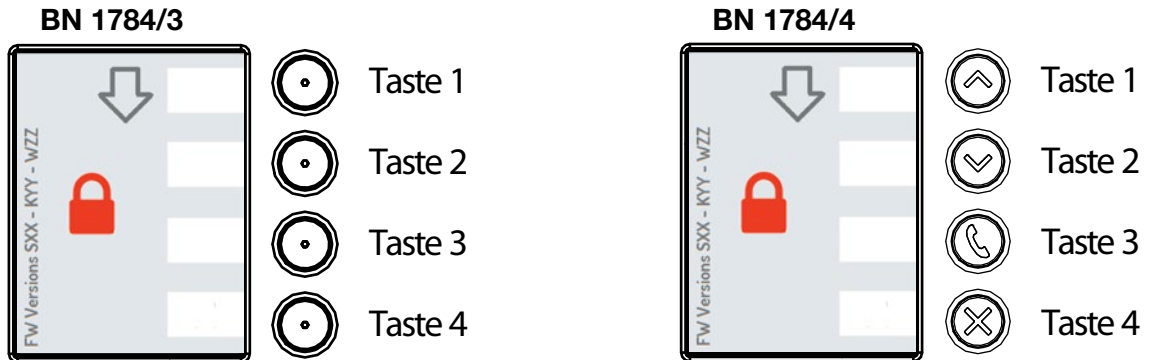
Um die Parameter wieder auf die werkseitigen Parameter zurückzubringen, muss der Reset auf dem Tastenfeld erfolgen.

Wie folgt vorgehen:

A. Die **Programmiertaste (10) 1 Sekunde lang betätigen**. Die anschließend auszuführenden Vorgänge sind die unter den Punkten B4÷B12 beschriebenen.

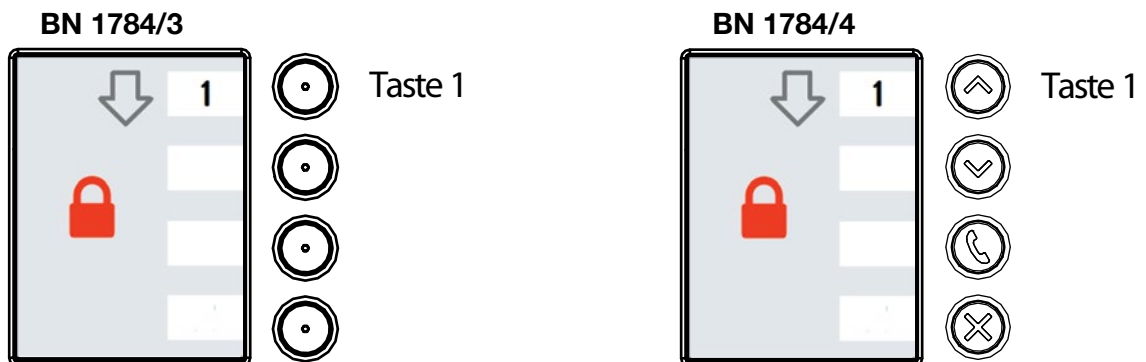
B. **Gleichzeitig 3 Sekunden lang** die Taste 1  und die Taste 2  für das Tastenfeld BN 1784/3, die Taste 1  und die Taste 2  für das Tastenfeld BN 1784/4 betätigen.

B.1. Das Display zeigt den Passwordeingabebildschirm an.

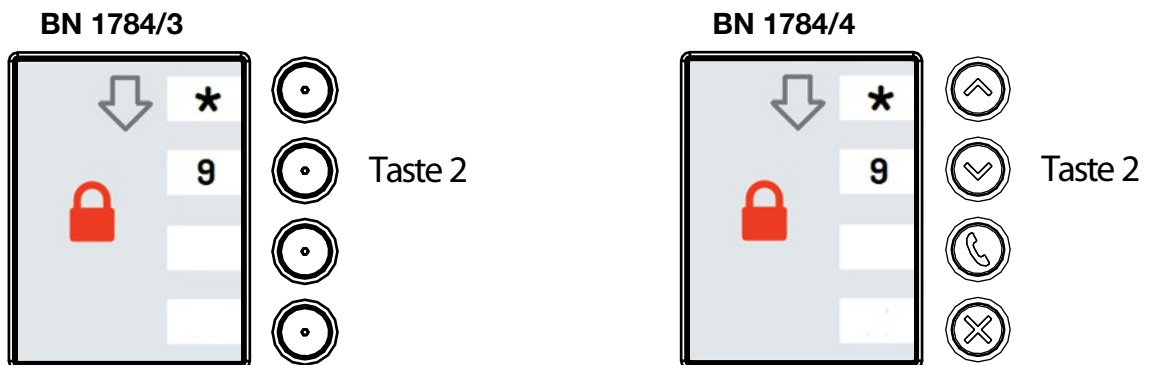


B.2. Zum Eingeben des Passworts (Standard **1937**) wie folgt vorgehen:

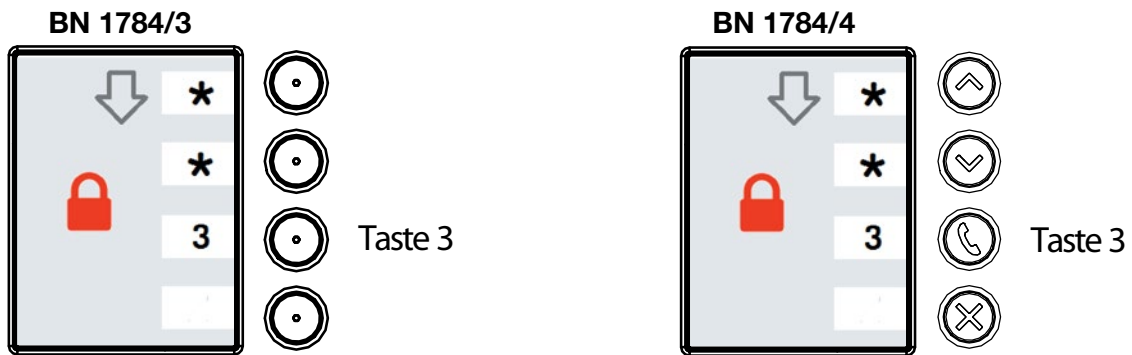
1. Wiederholt die Taste 1 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die erste Ziffer des Passworts erscheint.



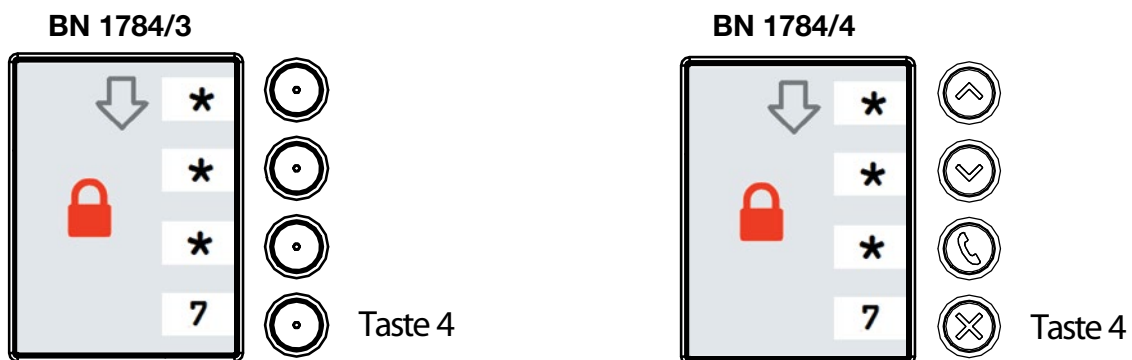
2. Wiederholt die Taste 2 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die zweite Ziffer des Passworts erscheint.



3. Wiederholt die Taste 3 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die dritte Ziffer des Passworts erscheint.



4. Wiederholt die Taste 4 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die vierte Ziffer des Passworts erscheint.



Nachdem die vierte Ziffer eingegeben wurde, führt das Tastenfeld die Prüfung des eingegebenen Passworts durch.

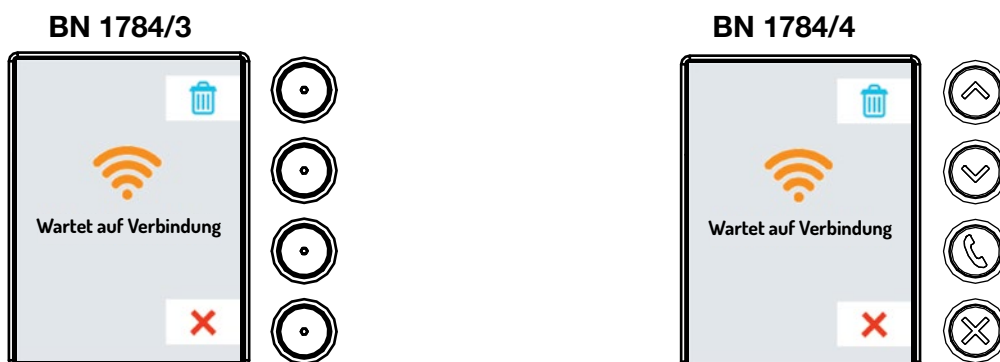
Das Passwort des Geräts kann vom Benutzer durch Zugriff auf die Webseiten der Konfiguration über das Endgerät geändert werden.

Ist das eingegebene Passwort nicht korrekt, wird die Ansicht zurückgesetzt und das eingegebene Passwort wird gelöscht. Nun kann das Passwort erneut eingegeben werden.

Es ist möglich, zur Homepage zurückzukehren, indem die Taste 4 mindestens 3 Sekunden betätigt wird. Nach einer Inaktivität von 60 Sekunden kehrt das Gerät in jedem Fall zur Startseite zurück.

B.3. Sobald das Passwort bestätigt wurde, ist das Gerät freigegeben und bereitet sich darauf vor, als Wi-Fi-Zugangspunkt eingesetzt zu werden.

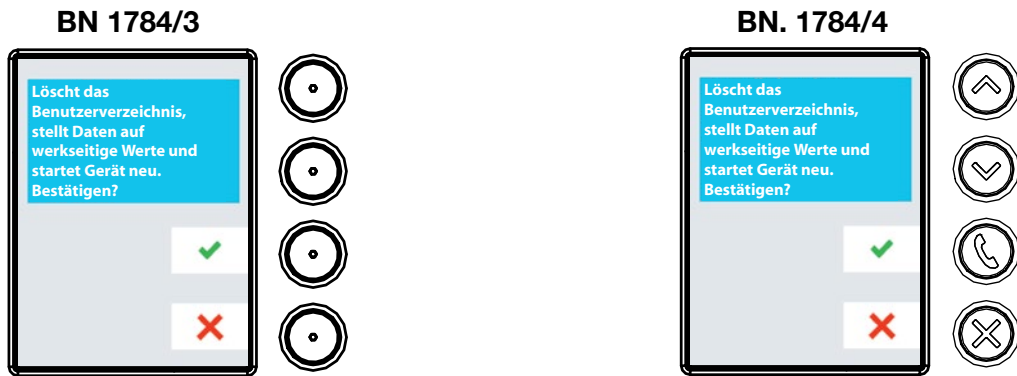
B.4. Ist das Gerät als Wi-Fi-Zugangspunkt ausgelegt, erscheint auf dem Display die folgende Ansicht:



**Achtung:** die Symbole und gestatten jeweils:

- Das Verlassen der erweiterten Konfiguration des Display-Moduls und den Neustart des Geräts;
- **Das Löschen der Benutzerrubrik und Zurückstellen aller Parameter des Gerätes auf die werkseitigen Werte.**

B.5. Durch Betätigen von  erscheint folgende Ansicht:



B.6. Durch Betätigen der Taste bei dem Symbol  erfolgt der Reset des Geräts und anschließend der Neustart.

## 5. WARTUNG

Es wird empfohlen, die Frontseite des Tastenfelds mit einem nicht scheuernden, feuchten Tuch zu reinigen. Keine alkoholhaltigen Flüssigkeiten oder Glasreiniger verwenden.

**DS1784-003**

URMET S.p.A.  
10154 TORINO (ITALY)  
VIA BOLOGNA 188/C  
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)  
Fax +39 011.24.00.300 - 323

**urmet**

**LBT20713**

Area tecnica  
servizio clienti +39 011.23.39.810  
<http://www.urmet.com>  
e-mail: [info@urmet.com](mailto:info@urmet.com)